

Der Verein

Der Verein mit Sitz in Berlin unterstützt Kinder und Jugendliche, die aus sozialen Gründen eingeschränkte Entwicklung- und Bildungschancen haben. Die Gründer des Vereins kommen aus den verschiedensten Berufen und unterstützen diesen mit ihrem persönlichen Engagement und ihren vielseitigen Kontakten.

Angesichts der derzeitigen Diskussion innerhalb der politischen Parteien in Deutschland zum Thema „Kinderarmut und ihre Ursachen“ wollen wir mit Aktionen erreichen, dass Kinder sehr wohl eine Lobby haben, die ihre Interessen wahrnimmt. Der Verein „Gegen Kinderarmut e.V.“ appelliert an die Wirtschaft, hier ihren Part einzubringen. Dazu werden Unternehmen angesprochen, die ihre soziale Kompetenz in den Mittelpunkt ihres Handelns setzen. Unternehmen, Privatpersonen oder Stiftungen, die Partnerschaften oder Projekte unterstützen, um den Kindern eine soziale sowie berufliche Zukunft zu geben, sind willkommen.

Der Verein „Gegen Kinderarmut“ plant in der Zukunft Veranstaltungen mit Kindern / für Kinder sowie Konzerte zur finanziellen Unterstützung der Projekte. Zusammenarbeit mit Organisationen, die das gleiche Ziel verfolgen, ist in Vorbereitung.



GEGEN KINDERARMUT^{E.V.}
TRÄUME BRAUCHEN FREUNDE.

Painting Hands – Was ist das?

Wir bringen so viele farbige Hände wie möglich auf Leinwand, dokumentieren unsere Aktionen und senden das Werk sowie die Fotos oder Videos des Aktionstages an den Verein „Gegen Kinderarmut“ nach Berlin!

Zum Weltkindertag im September 2009 sollen alle Handabdrücke miteinander verbunden als „Gesamtwerk“ unserer Regierung überreicht werden.

Jede in bunten Farben gedruckte Hand steht symbolisch für ein in Armut lebendes Kind in Deutschland und soll dazu auffordern, nicht wegzuschauen, sondern etwas gegen Kinderarmut zu unternehmen.

Wir wollen mitmachen! Wie geht das?

Nehmt Leinwand oder Papier, ein Tuch oder..., Pinsel, Farbe (Wasserfarben, Gouache oder Tempera – also auf jeden Fall ungiftig, abwaschbar von den Händen und abwaschbar aus den Klamotten) sowie Filzstifte für die Beschriftung der Abdrücke mit Euren Namen.

Nun malt Ihr Eure Handfläche farbige an, drückt sie auf eure gemeinsame Unterlage. Dann: Namen dazu schreiben, trocknen lassen – fertig. Macht Fotos von der Aktion oder dreht vielleicht sogar ein kleines Filmchen, wenn eure technische Ausstattung das erlaubt.

Achtung: Alle Personen auf den eingesendeten Fotos und/oder dem Film erklären sich mit der Einreichung damit einverstanden, dass die Bilder im Internet veröffentlicht werden! Und am Ende sorgt bitte dafür, dass euer Material nach Berlin gelangt.